

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt für Sonderpädagogik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Ancient History Basics (Lehramt für Sonderpädagogik)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Egon Flaig
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Geschichte für Sonderpädagogik

Zuordnung zu Curricula	Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt, weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Alten Geschichte eingeführt.</p> <p>Die Studierenden kennen zentrale Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Alte Geschichte. Sie verfügen über ein Basiswissen und historische Sachkompetenz für einzelne Aspekte der Alten Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der Alten Geschichte.</p> <p>Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der Alten Geschichte vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>
Lehrinhalte	Geschichte der Epoche anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung, elementare Aspekte der politischen Kultur in der Antike
Literaturangaben	vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS	
	Seminar	2 SWS	
	Gesamt	4 SWS	
Lehrveranstaltungen	Proseminar Vorlesung		(LSF)
Lernformen	Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Selbststudium, Hausarbeit		

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	75 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	45 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 12 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungsfrist) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5580320	

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung	Alte Geschichte Vertiefung kompakt								
Untertitel									
Modulbezeichnung (englisch)	Ancient History Deepening Compact								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte								
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Egon Flaig								
Sprache	Deutsch								
Zulassungsbeschränkung	keine								
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend								
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Latinum (für Lehramt für Sonderpädagogik: Grundkenntnisse Latein)								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II bzw. des Moduls Einführung in das Studium der Geschichte für Lehramt für Sonderpädagogik und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt (oder Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen), Geschichte des Mittelalters Grundlagen (oder Geschichte des Mittelalters Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen) oder Neuere Geschichte Grundlagen bzw. von einem der beiden aus dem Wahlpflichtbereich I auszuwählenden Module im Lehramt für Sonderpädagogik								
Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Gymnasien - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07								
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Theorie und Methode oder Epochenübergreifendes Modul oder Epochenmodul nach Wahl								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Es werden für die Alte Geschichte auf exemplarischer Basis historisches Spezialwissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Alten Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Alten Geschichte eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.								
Lehrinhalte	elementare kulturelle und politische Wandlungsdynamiken in der Antike								
Literaturangaben	vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Seminar	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								

Lehrveranstaltungen	Seminar Vorlesung	(LSF)
Lernformen	Hausarbeit, Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 12 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungsfrist) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden. Die Vorlesung kann auch durch eine Übung ersetzt werden.	
Modulnummer	5580330	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Einführung in das Studium der Geschichte für Lehramt für Sonderpädagogik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to the Study of History (Lehramt für Sonderpädagogik)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Europäische Geistesgeschichte unter Einschluß der historischen Methodologie
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Markus Völkel
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für die Absolvierung der Wahlpflichtmodule I

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die disziplinären Schwerpunkte und Strukturen im Fach Geschichte von der Alten Geschichte bis zur Zeitgeschichte. Sie werden zudem mit den örtlichen Einrichtungen des universitären Lebens (u. a. einschlägigen Bibliotheks- und Dokumentationseinrichtungen) vertraut gemacht. Sie lernen, ihr Studium selbstständig zu organisieren. Es wird Basiswissen über wissenschaftliche Arbeits- und Recherchetechniken vermittelt.</p> <p>Die Studierenden kennen methodische und theoretische Ansätze und Debatten des Fachs und sind mit den Grundfragen der Historiographiegeschichte vertraut. Sie beherrschen darüber hinaus die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.</p> <p>Die Studierenden analysieren historische Probleme und sind mit den Methoden und Theorien und ihrer Zuordnung zu Strukturen und Praktiken der Geschichtswissenschaft vertraut.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Basiswissen über didaktische Präsentations- und Kommunikationstechniken an einfachen Beispielen anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	<p>Ziel des Moduls ist die Heranführung der Studierenden an die Methoden, Arbeitstechniken und Fragestellungen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens. Es werden verschiedene Arten geschichtswissenschaftlicher Literatur und Quellen vorgestellt, der Umgang mit ihnen erläutert, die Transkription und die Textverarbeitung geübt und das Erarbeiten und Halten von Referaten sowie die Gestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit erörtert. Außerdem wird ein Einblick in die historischen Hilfswissenschaften gegeben. Seminarbegleitend finden Bibliotheksführungen statt. In der Ringvorlesung wird das Konzept einer „Wissenschaft von der Geschichte“ vorgestellt und analysiert sowie in die historischen Einzelfächer und ihren methodischen, theoretischen und</p>

	wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhang eingeführt. Weiterhin werden die Studierenden mit den Problemlagen und Forschungsschwerpunkten der historischen Fächer vertraut gemacht und erhalten allgemeine und fachspezifische Hinweise zum wissenschaftlichen Studium der Geschichte.	
Literaturangaben	vgl. Literaturempfehlungen zur Lehrveranstaltung	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Seminar	2 SWS
	Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar Vorlesung	(LSF)
Lernformen	Halten von Referaten, Selbststudium, Hausarbeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	120 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
	* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat im Seminar (max. 30 Minuten) oder eine äquivalente schriftliche Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Anfertigen einer Rezension oder Bibliographie <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (10 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	5780000	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung kompakt
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Early Modern History Deepening Compact
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte der Neuzeit/Neuere Geschichte
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Hillard von Thiessen
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II bzw. Einführung in das Studium der Geschichte für Lehramt für Sonderpädagogik und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt, Geschichte des Mittelalters Grundlagen oder Neuere Geschichte Grundlagen
Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Gymnasien - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Es werden für die Frühe Neuzeit auf exemplarischer Basis historisches Spezialwissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der frühneuzeitlichen Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Frühen Neuzeit eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	Das Modul thematisiert die Geschichte der Frühen Neuzeit (16.–18. Jahrhundert) anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt im spezifischen Epochencharakter der Frühen Neuzeit und auf dem Verhältnis von gesellschaftlichen Kontinuitäten und Dynamiken. Hierzu zählen die „Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen“ traditioneller Strukturen und Mentalitäten (z. B. Ständegesellschaft, religiöse Weltdeutungen, face-to-face-Gesellschaften) auf der einen und fundamentaler Wandlungsprozesse (z. B. Konfessionalisierung, Staatsbildung, „Entzauberung der Welt“, Globalisierung) auf der anderen Seite.

Literaturangaben	vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar Vorlesung	(LSF)
Lernformen	Halten von Referaten, Hausarbeit, Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat im Seminar (max. 40 Minuten)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 12 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5780090	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Moderne Vertiefung kompakt
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Modern History Deepening Compact
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte der Neuesten Zeit/Zeitgeschichte nach 1945
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Ulrike von Hirschhausen
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II bzw. Einführung in das Studium der Geschichte für Lehramt für Sonderpädagogik und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt, Geschichte des Mittelalters Grundlagen oder Neuere Geschichte Grundlagen
Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Gymnasien - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Theorie und Methode oder Epochenübergreifendes Modul oder Epochenmodul nach Wahl
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Es werden für die Moderne und die Zeitgeschichte auf exemplarischer Basis historisches Spezialwissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Geschichte des 19., 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Moderne und der Zeitgeschichte eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis, arbeiten problemorientiert und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	<p>Das Modul thematisiert die Geschichte der Europäischen Moderne und der Zeitgeschichte (19.–21. Jahrhundert) anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung.</p> <p>Es werden Prozesse des politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Wandels bevorzugt in komparatistischer und transferegeschichtlicher Perspektive behandelt. Dabei ist die Integration west- und osteuropäischer Entwicklungen sowie die Verflechtung Europas mit der außereuropäischen Welt ein zentraler Ansatz.</p>

	Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf dem Wandel der politischen Kultur von 1789 bis zur Gegenwart, auf grundlegenden Modernisierungsprozessen wie Nationalisierung, Migration, Kollektivierung, Globalisierung und ihre Grenzen, auf der Geschichte politischer und gesellschaftlicher Bewegungen, auf politisch-kultureller Ordnungskonkurrenz sowie auf dem Kolonialismus und der Dekolonisierung. Für das 19. und frühe 20. Jahrhundert werden diese Themen im Rahmen nationalstaatlicher und imperialer Ordnungen behandelt. Für die Zeitgeschichte sind u. a. die Diktaturen des 20. Jahrhunderts, die „Deutsche Frage“, die internationalen Beziehungen und der Ost-West-Konflikt sowie die historischen Entwicklungen seit dem Epochenbruch von 1989/90 exemplarische Felder, an denen solche Themen verdeutlicht werden.
Literaturangaben	vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS	
	Seminar	2 SWS	
	Gesamt	4 SWS	
Lehrveranstaltungen	Seminar		(LSF)
	Vorlesung		
Lernformen	Halten von Referaten, Hausarbeit, Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs		
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.	
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	90 Std.	
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.	
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.	
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat im Seminar (max. 40 Minuten)		
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung:	Hausarbeit (max. 12 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit)	
		<i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		

Hinweise	Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.
-----------------	---

Modulnummer	5780130
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte des Mittelalters Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Medieval History Basics (Lehramt an Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Geschichte des Mittelalters
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	PD Dr. Thomas Wetzstein
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Geschichte I und Teilnahme am Modul Einführung in das Studium der Geschichte II (Lehramt an Regionalen Schulen), Teilnahme am Modul Einführung in das Studium der Geschichte für Sonderpädagogik (Lehramt für Sonderpädagogik), Grundkenntnisse Latein
Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls Geschichte des Mittelalters Vertiefung
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt, weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation des Mittelalters eingeführt.</p> <p>Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für das Mittelalter. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für das Mittelalter. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen des Mittelalters.</p> <p>Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der mittelalterlichen Geschichtsepoche vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für das Mittelalter erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich des Mittelalters.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>
Lehrinhalte	Geschichte des Mittelalters anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung, Früh-, Hoch-, Spätmittelalter (alternativ); Kirchen-, Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Kulturgeschichte, Politische Geschichte (alternativ); Historische Hilfswissenschaften, Quellenkunde Umgang mit Literatur und Netzangeboten (zwingend für das PS)
Literaturangaben	vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Proseminar Vorlesung Übung	(LSF)
Lernformen	Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Selbststudium, Hausarbeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	120 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat im Seminar (max. 30 Minuten)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 20 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5780040	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte des Mittelalters Vertiefung kompakt
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Medieval History Deepening Compact
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Geschichte des Mittelalters
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	PD Dr. Thomas Wetzstein
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Latinum (für Lehramt für Sonderpädagogik: Grundkenntnisse Latein)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II bzw. des Moduls Einführung in das Studium der Geschichte für Lehramt für Sonderpädagogik und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt (oder Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen), Geschichte des Mittelalters Grundlagen (oder Geschichte des Mittelalters Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen) oder Neuere Geschichte Grundlagen bzw. von einem der beiden aus dem Wahlpflichtbereich I auszuwählenden Module im Lehramt für Sonderpädagogik
Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Gymnasien - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Theorie und Methode oder Epochenübergreifendes Modul oder Epochenmodul nach Wahl
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Es wird für das Mittelalter auf exemplarischer Basis historisches Spezialwissen vermittelt, die besondere Überlieferungssituation (Quellen) behandelt und es werden aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme des Mittelalters. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Mediävistik eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.
Lehrinhalte	Landes-, Stadt-, Fachgeschichte, Wahrnehmung, Theorie, Methode (zwei dieser Aspekte zur Auswahl, darunter zwingend Stadt- oder Landesgeschichte)
Literaturangaben	vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar Vorlesung	(LSF)
Lernformen	Halten von Referaten, Selbststudium, Hausarbeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat im Seminar (max. 30 Minuten)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 12 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden. Die Vorlesung kann auch durch eine Übung ersetzt werden.	
Modulnummer	5780110	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichtsdidaktik I
Untertitel	Grundlagen historischen Lernens und Lehrens
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics of History I (Principles of History Learning and Teaching)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	PD Dr. Anke John
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Gymnasien - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt an Gymnasien - Geschichte - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2012-10-09 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für Modul Geschichtsdidaktik II Voraussetzung für das Hauptpraktikum
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen Wesensmerkmale historischer Erkenntnisstrukturen und ihre Bedeutung für historische Lehr- und Lernprozesse. Sie erwerben curriculare, kategoriale und planerische Fähigkeiten als Grundlagen kompetenzorientierten Unterrichtens im Fach Geschichte. Die Studierenden unterscheiden und beurteilen Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation historischen Wissens sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der schulischen Bildung. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu einer differenzierten schriftlichen Kommunikation über fachbezogene Erkenntnis- und Vermittlungsprozesse. Sie schätzen kooperative und kollaborative Formen des Wissenserwerbs und sind in der Lage, eigene Lernwege angemessen zu reflektieren. Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).
Lehrinhalte	Die Vorlesung vermittelt Überblicks- und Orientierungswissen zu fachdidaktischen Grundbegriffen (Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur) und Prinzipien. Die Übung dient der Vertiefung und Anwendung der in der Vorlesung behandelten Lehrinhalte und bezieht diese auf einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht. Orientiert an der jeweiligen Lerngruppe werden in den Lehrveranstaltungen Hinweise auf Schulstufenspezifika gegeben.
Literaturangaben	Wörter- und Handbücher, Fachzeitschriften der Geschichtsdidaktik

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Grundlagen historischen Lernens Übung: Geschichtsdidaktische Prinzipien	(LSF)
Lernformen	Selbststudium, Blended Learning, exemplarisches Lernen	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	100 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Portfolio oder Lerntagebuch zur Vor- und Nachbereitung. <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

Hinweise	Das Modul kann über zwei Semester gestreckt werden. Im Bereich der Sonderpädagogik ist das Modul für zwei Semester vorgesehen. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden. Es wird ein Tutorium angeboten.
----------	---

Modulnummer	5780050
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichtsdidaktik II
Untertitel	Didaktik des Geschichtsunterrichts
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics of History II (History Lesson)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	PD Dr. Anke John
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Moduls Geschichtsdidaktik I
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Gymnasien - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt an Gymnasien - Geschichte - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Geschichte - 2014-02-07 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2012-10-09 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für das Hauptpraktikum
Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden lernen Fragestellungen und fachspezifische Anwendungen von Medien und Methoden kennen. Sie setzen sich mit Kriterien der Themenauswahl in historischen Lehr- und Lernprozessen auseinander. Sie erweitern dementsprechend ihre curricularen, kategorialen und planerischen Fähigkeiten als Grundlagen kompetenzorientierten Unterrichtens im Fach Geschichte. Die Studierenden werden zur theoriegeleiteten Diagnose, Analyse, Beurteilung und angeleiteten kompetenzorientierten Planung historischer Vermittlungsprozesse befähigt. Die Studierenden wenden Strategien der Förderung historischen Denkens im Unterricht adressaten- und situationsgerecht an. Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).
Lehrinhalte	Medien, Methoden sowie Lehr- und Lernkonzepte des Geschichtsunterrichts, Evaluation von Lehr- und Lernmaterialien, didaktische Profilierung von Unterrichtsstunden und Unterrichtseinheiten. Nach Hospitationen im Geschichtsunterricht führen die Studierenden selbstständig eine Unterrichtsstunde im Fach Geschichte durch und werten diese von wissenschaftlichen Kriterien geleitet aus. Orientiert an der jeweiligen Lerngruppe werden in den Lehrveranstaltungen Hinweise auf Schulstufenspezifika gegeben.

Literaturangaben	Handbücher, Handbücher und Fachzeitschriften der Geschichtsdidaktik, des Weiteren Fachzeitschriften sowie Lehr- und Lernmaterialien für den Geschichtsunterricht.	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Übung	1 SWS
	<u>Schulpraktische Übung</u>	1 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar: Didaktik des Geschichtsunterrichts Übung: Didaktische Profilierung und Diagnose Übung: Schulpraktische Übung	(LSF)
Lernformen	Diskussionsrunden, Selbststudium, Impulsreferat, Hospitationen, angeleiteter Unterrichtsversuch	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	100 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	selbstständige Durchführung eines Unterrichtsversuches im Fach Geschichte	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (Erstellen einer Praktikumsmappe)	
	<i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden. Das Seminar Didaktik des Geschichtsunterrichts und die Übung (Blockveranstaltung) Didaktische Profilierung und Diagnose kompetenzorientierten Geschichtsunterrichts gelten als zwingend	
Modulnummer	5780080	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Neuere Geschichte Grundlagen für Lehramt für Sonderpädagogik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Modern History Basics (Lehramt für Sonderpädagogik)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Zeitgeschichte - Geschichte des politischen Denkens
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Stefan Creuzberger
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Vorherige Teilnahme am Modul Einführung in das Studium der Geschichte für Lehramt für Sonderpädagogik
Zuordnung zu Curricula	Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2012-10-09 Lehramt für Sonderpädagogik - Geschichte - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt, weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Neuzeit eingeführt.</p> <p>Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Neuere Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Neuere Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der neuzeitlichen Geschichte.</p> <p>Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der neuzeitlichen Geschichtsepoche vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Neuere Geschichte erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten, problemgeleiteten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Neuzeit.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>
Lehrinhalte	Das Modul thematisiert grundlegende Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart (16. – 21. Jahrhundert). Es werden ausgewählte Themenbereiche und Kontroversen der neuzeitlichen Forschung aufgegriffen und Aspekte thematisiert, die politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Wandlungsprozesse reflektieren. Dies geschieht im Rahmen der europäischen Geschichte, je nach Zuschnitt der Lehrveranstaltungen in regional vergleichender Perspektive, in exemplarischer Behandlung einzelner europäischer Regionen oder unter Einbeziehung der globalen Vernetzungen Europas.
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS	
	Seminar	2 SWS	
	Übung	2 SWS	
	Gesamt	6 SWS	
Lehrveranstaltungen	Seminar Vorlesung Übung		(LSF)
Lernformen	Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Selbststudium, Hausarbeit		
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.	
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	120 Std.	
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.	
	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.	
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat im Seminar (max. 30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>		
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (20 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>		
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
Hinweise	Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.		
Modulnummer	5780070		